

Naturforscher unterwegs auf der "Teufelsmauer"

Zandt/Pfahl. Am Freitag waren 28 Kinder mit Anette Lafaire, der Naturparkrangerin des Oberen Bayerischen Waldes im Rahmen des Ferienprogrammes unterwegs, um die Teufelsmauer - den Pfahl in der Gemeinde Zandt - und deren Geheimnisse zu erforschen, inzwischen zum 6.

Mal! Begleitet wurde die Rangerin nicht nur von ihrem Hund Finja in diesem Jahr sondern auch vom Forst-Wissenschaftler Andreas Kerner, der den Buben und Mädchen ebenfalls vieles zu erzählen wußte. Mit dabei war bei der kleinen Wanderung auch wieder Maria Wenzl von der Tourist-Info Zandt, sowie einige Mamas und sogar eine Oma!

Maria Wenzl hieß die Gruppe zu Beginn der Wanderung am Blasini-Pfahlhof herzlich willkommen, ehe es hinein in den Wald und zum Teufelsfelsen ging, sie freute sich, weil trotz des leichten Regenwetters so viele gekommen waren, aber die Temperatur war nach den Hitzetagen eine sehr angenehme!

Durchgeführt wurde anfangs ein Suchspiel in der Natur, zum Kennenlernen von Pflanzen und anstelle von Tieren hatte Frau Lafaire sogar ein Echhörnchen mitgebracht und am höchsten Punkt des Pfahlfelsens durften die Kinder Steine klopfen, was ihnen sehr gefiel, und sich ein kleines Stückchen von den Quarzfelsen mit heimnehmen. Bei einem Spiel mußten die Kinder Fragen von der Naturparkrangerin Anette Lafaire und vom Forst-Wissenschaftler Kerner beantworten, zum Beispiel was in den Wald gehört und was nicht.

Aber die Buben und Mädchen erwiesen sich als sehr klug und konnten die Fragen richtig beantworten. Allen hatte die Wanderung durch die Natur entlang des Pfahlfelsens viel Spass gemacht und sie haben zugleich einiges gelernt dabei. Maria Wenzl bedankte sich abschließend herzlich bei Frau Lafaire und Herrn Andreas Kerner vielmals.(kts)

Bild: Die kleinen Naturforscher zu Beginn der Wanderung, mit im Bild Anette Lafaire (Mitte) und Andreas Kerner (rechts), sowie Maria Wenzl (links) von der Tourist-Info der Gemeinde Zandt.



